Im

wird verabreicht: Prachtvolle frische engl. Natives - Austern, Heigeländ. Hummer, Malossol-Kaylar, Strassburger Gänseleber. Pasteten.

Diner 1-3 Uhr. Apartes feines Menü 2.50

halle und Umgebung.

Salle a. S., 28. Oftober.

Die Teuerungs-Deputation.

Die von ben stäbtischen Rollegien eingesette Tene= rungs = Deputation hat ihre Arbeit begonnen.

Es wird ein Bertauf von Geefischen unb Speifetartoffeln befter Corte und gu bil: ligen Breifen eingerichtet werben. Dit bem Bertauf ber Geefische wird bereits am nachften Mittwod, ben 1. Rovember b. 3s. auf bem Sallmartt von früh 8 Uhr bis nachmittag 2 Uhr begonnen,

Das Rabere megen ber Preife und megen bes Rartoffelvertaufs wird in ben nächften Tagen befannt gemacht merben.

Bur Ctabtverorbnetenwahl.

Der Musichuß bes Magemeinen Burgervereins für ftabtifche Intereffen tagte geftern abend im hotel "Stadt Berlin", um gu ben bevorstehenben Stadtverordnetenwahlen III. Abteilung Stellung zu nehmen. Es wurde über die erneuten Berhandlungen bes Salleschen Bürgervereins mit bem Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen Bericht erstattet und bebattiert. Man mill mit bem Salleichen Burgerverein gujammen-Ein Ausschußmitglied murbe beauftragt, mit dem Salleichen Burgerverein bas Weitere festzulegen.

Beiter wird uns mitgeteilt, bag bie Ginigung auf ber Bafis erfolgt, bag ber Allgemeine Burgerverein ftatt eines

Verkauf nur Netto.

Kein Umtausch.

Bürgerverein Die von ben tommunalen Bereinen prajen tierten Randibaten Rlempnerobermeifter Grede und Rentier Grabehanb.

Die Butherfpenbe zum Reformationsjubiläum 1917.

zim Veformations jubiläum 1917.
Seit 7 Jahren besteht der Lutherverein zur Erhaltung der deutschen evangeflichen Schulen in Oesterreich. In dieser kurzen Zeit hat er legensvoll gewirkt. Zur Linderung der Köhulnot an den deutschen evangelichen Schulen Oesterreichs sind die Alleinen Oesterreichs sind die sielege Ortsgruppe des Luthervereins hat sir über der Alleinen Prieserveich und die Verleiche Prieselben Priestlinge Eger und Krammel-Oberselbig 3300 Kromen aufgebracht. Aber die Rot ist og groß, dang besonder Wittel ersorberlich sind, um bleibenden Segen zu sirten. Aus dieser Ertenntnis heraus ist deen Gedanke der Lutherspende entstanden. Servorgegangen aus der Ortsgruppe Dresden, hat dieser Schanke gegündet in allen übrigen Ortsgruppen des Zuthervereins.

biefer Gedante gegündet in allen übrigen Ortsgruppen des Luthervereins.
—Ein Aufruf ist in Oesterreich und im Königreich Sachsen ergangen und hat bei der deutsche angelissen Bewölkerung bieser Länder opferfreudige Aufnahme gesunden. Das serne, große Jiel kann aber nur erreicht werden, wenn im ganzen evangelissen Deutschland recht viese warmberzige Menschen treu-mitarbeiten. Daher ist es mit Freuden zu begrüßen, das auch im Mutterlande der Resormation bereits Kräste tätig sind, die dem Gedanten der Lutherspende sier heinisch machen wollen durch Erlag eines Aufrusse, sir den viese hockangeschene Männer aus den verschieden Etänden als Ehrenausschuft mit dem Gewicht ihrer Persönlichseit einzureten sich entsplos-haben.

mit dem Gewigt igrer personligheit einzurreien sig entiglioden saben. Sis soll unserem teuren Reformator zur Resormationsjubel-seier im Jahre 1917 in der Etistung der Lutherspende ein lebendiges Denkmal erstehen, von dem Strö- edes Segens aus-gesien können. Als Endziel der Stiftung schwebt dem Bor-

fiande des Luthervereins eine Summe von 1 Million Mart vor, die aus freiwilligen Spenden des deutschen erungelischen Solkes aufammensliechen sol. Mit den jährlicken Innserträgen der Spende, die dereinft in Dresden verwaltet werden soll, will der Lutherverein die mannissassen von eine verangelischen Schlein in Deiterreich durchgreifend ähleslen. Erdauen soll sich dies Denkmal aus Bausteinen von je 100 Mt. Gewiß kann nicht jeder lo viel oppern, und jede, auch die Kleinlie Gade is herzsich willkommen. Aber es gibt auch genug eungelische Männer und Frauen, denen es nicht sauer antommt, um eines so großen Istels willen die Stiftung von einem ganzen Baustein oder wohl gar von mehreren auf sich un ehnen. Eind doch sich jetst von einigen begüterten Freunden große Bausteine in Desterreich sie 2000 Kronen) gehendet worden. Für dieseingen Freunde der erangelischen Eache aber, denen es nicht möglich ist, auf einmal oder in jährlichen Leitzgahlungen einen vollen Austein zu jependen, ersiften zu eine mollen Baustein zu penden, ersiften zu eine mollen Baustein zu penden, ersiften zu eine mollen Baustein zu penden, ersiften zu eine Mattein Auf zeinnen der Hilfung von Bausteinen in Verbertollegen und Vereinen der Stiftung von Bausteinen in Verbertollegen und Vereinen der Stiftung von Bausteinen anzuregen und duchzusiühren. Viel Kleine machen ein Korches! Schon ist ein verbeispungsvoller Anfang gemacht. In Wonaten sind in Desterreich und Sachsen 60 000 Mt. für Euste Luthervende gelistet und gegeichnet worden. Aber die Eusteinen der Eustervenden ohner. Aber die Eusteinen der geseichen worden. Aber die Eustein der Vertende der geseichen worden. Aber die Eusteinen der Eustervensen gegeichen worden. Aber die Eustein der Eustervereinsache opfere nach seinem Bermögen; jeder werde sin belein Gedanten, daß er Gemeingut des ganzen beutischen erangelischen Boltes werde. Sitt es doch, den um ihren evangelischen Bestand zu sichen den der gegen der Verten der Austein sie er under jeder werde gestellten Schles werde. Sitt es doch, den um ihre

Spezial-Angebot

zu sehr billigen Preisen.

Hausmacher reinleinen Drell Rasenbleiche.

65×65	m.			Spezialpreis	à	Dtzd.	Mk.	10
		ht		her:			-	
130×135	cm			Spezialpreis	a	Stek	MK.	
130×165	79			"	99	**	"	4.25
160×170	**			"	74	"	"	5.40
160×200	**			"	11	"	**	6.50
160 > 225	. ,,			"	,,	17	97	7.25
160×280	,,			,,	11	,,	,,	8.75
160×340	11			"	,,	**	**	10.50
			*	Marke 947.			725	7

Gebleicht leinen Damast.

Hochapartes Tulpen-Muster. Servietten: 70×70 cm . . Spezialpreis à Dtzd. Mk 21.

Tischtücher.

Marke 543. Hausmacher reml. Drell, kleines Steinehen-Muster, Gr. 110×130 cm. Spezialpreis. A Stek. Mk. 3.— Marke 533. Pa. geblocht leinen Jacquard. mo-dernes Künstler-Nuster, Gr. 130×135 cm, Spezialpreis. A Stek. Mk. 3.75 Marke 527. Gebleicht leinen Jacquard, Schnee-bellmuster, Grösse 128×160 cm, Spezialpreis. A Stek. Mk. 3.75

Ein Posten Pa. Damastgedecke

tur 6, 8 und 12 Personen, zum Teil verschiedene Grössen zusammenpassend, darunter viel neuers Muster, zu bedeutend ermässigten Preisen.

Diverse einzelne Tischtücher n verschiedenen Grössen und Qualitäten, auch einzelne ganze und halbe Dutzende Servietten.

Eine Partie Reste in

bunten Schneidezeugen

Tischzeuge

Sieben verschiedene Muster, Prima-Qualitäten,

Marke 502

Geklärt Hausmacher-Jacquard.

65×65 6 50×50		ht		Spezia	preis	à.	Dtzd.	Mk.	7.00
130×135					Ipreis	à	Stek.	Mk.	4.00
130×170									5.00
160×200 160×225	"								7.25
160×280						*	•		10.25
160×340		:	:						12.25
100				Marke	9030		111	78.7	

Gebleicht Jacquard. Reinleinen.

65×65_6			Spezialpreis	à l	Dtzd.	Mk.	9.25
T	ISC		her:				
130×130	cm		Spezialpreis	à	Stck.	Mk.	3.30
130×160			STATE OF THE STATE OF				4.00
130×200			and the William				5.00
160×160							5.00
160×200			HOUSE, OUT				6.40
160×220			HOME THE ST		DIE.		7.00

Marke 523.

Pa. gebleicht leinen Jacquard.

8	erv	int	 D.	-	••••		
65×65	em	, .	Spezialpreis	I	Otzd.	Mk.	13.50
160×170			Spezialpreis	à	Stek	Mk.	7.50
130×200	"		,	**		19	8.75
160×225 160×280	19				*		10
160×340			"	,,		79	12.50 14.75
T00 V 040	17		**	19		99	1.5 0

Marke 524. Gebl. lein. Jacquard, Margueriten-Muster, Grosse 65×65, Muster, Grösse 65×65, Spezialpreis à Dezd Mk. 15.50 Marke 525. Gebl. lein. Jacquard, Chrysan hemen-Muster, Grösse 65×65 cm, Spezialpreis

Ein Posten

leinene Kaffeedecken

Reinl. gebleicht Jacquard.

8		etten:	шш	uste	•	
BRYBB (m .	Spezialneole	à	Dtzd.	Mk.	12.75
70×70	isol	htücher:	"	"	"	14.50
135×170	cm,	Spezialpreis	à	Stek.	Mk.	6.25
135×225	"	,,	"	,,	**	8.25
135×280	**	,,	,	,	**	10
165×200	"	,	19	**	"	8.50
165×225	"	,,	99	"	19	9.75
165×280						11.75

Marke 946.

Gebleicht leinen Damast.

70×70 8	erv:	ietten; Spezialpreis htücher:				21
170×170	em,	Spezialprels	à	Stck.	Mb.	10
170×225	",	,,	,,	,,	,,	14
170×280	"	.,	,,	**	"	16.50
170×340	1,	,,	,,	,,,	19	21.—

Tischtücher.

Marke 532. Gebl. lein. Jacquard, apartes Rosenmuser, Gröse 130×170 cm,
Spezialprels lein. Jacquard, apartes Blumenmuser. Gröses 130×225 cm, Mk. 5.60

Marke 534. Gebleicht lein. Jacquard, apartes Blumenmuser. Gröses 130×225 cm, Mk. 5.60

Marke 531. Gebleicht lein. Jacquard, apartes Blatmuster, Gröse 160×280 cm,
Spezialprels Gröse 160×280 cm,
Spezialprels Gröse 160×280 cm,

weissl. Kaffee-Gedecke

mit Durchbruch.

mit Durchbruch.

Orössen 130×130 und 130×170 cm und höhere

Grössen mit passenden Servietten.

Hohlsaum- und Kaffoe-Gedecke, weiss and bunt, some diverse andere Decken fur Jaion, Wohnzimmer, Garten etc., auch kielnere Decken, Läufer, Teedecken, Tablettdecken etc.

Für Hotelbesitzer etc. habe ich wieder nen Posten extralange Tischtücher

Das hiefige Banthaus H. A. Lehmann hat sich bereit erstärt, Einzahlungen für die Spende auf das Konto "Luthers spende" entgegenzunehmen. Die Mitglieder des Luthervereins haben Gelegenbeit, dei Einziehung der Beiträge Künftig auch ein Schersein sich auch ein Schersein sich Lutheripende zu apfern. Seh.

Hllgemeine Nichtinkorporierten-Versammlung.

Allgemeine Nichtinkorporierten-Versammlung.

Im großen Saal des Keumarkschüßisenhauses fand geitern abend eine allgemeine Bersommlung nicht in korporierter Studenten eine Keldung genommen werden iollte zu einer Petition, die von einer Gruppe nichtinkorporierter Erudenten an die hohen afabenischen Rehörden gerichtet wurde.

Diele Petition dertisst die Keundhung der Satungen des Alfgemeinen Studenten zu sich ussen genacht im wesentlichen eine gleich mäßigere Zumbezweiten Weltschung der Kuschulen der Kuschulen der Auflöhung der Freien Studenten isch alt nicht mehrertenen Kichtinkorporierten.

Der Reserent des Wendes gab zumächst einen Kusen istorischen Küchtlich und betonte, daß nun die Auflöhung der Kreien allgemeinen Eindrichtinkorporierten derin bestehe, einen allgemeinen Eindentenausschuß zu sichtlichen Sogan zwischen ihnen nund der Studentenlächst durftellen sollte. Der Rederer begründet in längeren Aussührungen die Betition, die gleiches Recht für alle Siudenten wird besondern der konten und der Kunti des Programms hingewielen, der einen prinzipiellen Interläche gegenische der füssteren Freien Studentenlächst dersetzlen felt. Der Wedere Eindentenlächst darfellt, nämlich die Erdretrung boschaltung des Aufturprogramm, das die alte Freisubentenlächt den Kuntinkorporierten wollte, fommt nun in Weggall und daburch ist eine Einig un gezielt mit berjenigen Gruppe von Richtinkorporierten, die frühering eine Kule-Spiten,

von Kichtinforporierten, die früher gegen die Fetere Stugeführt hat.

Ein Redner laß allerdings in dem Hule-Cyltem,
d. h. in den zu schaffenden Ausschülle von forporierten
d. h. in den zu schaffenden Ausschülle von forporierten
und nichtinforporierten Studenten eine Geschr sitt die
Einigkeit innerhalb der Studentenschäft. Der Schaft zwischaffen Arbeiten zu geraffent. Er studenten wirde
dadurch nur noch vergrößert. Er studetet auch, unter ledhatem Abbertpruch von seiten der Kerlammlung, daß der
Ausschule der Richtsorporierten zur Kropagierung alter
freisindentischer Ideen verwandt würde. Die solgenden
Redner weisen dies zurück, unter dem Sitweis darauf, daß
sich sich in der alten freien Studentenschaft Resormbestredungen geltend gemach hätten.

Interessant unt daß Meinungsverschiedenscheiten nur in sonkonftraten und daß Meinungsverschiedenschienen nur daß
kanderen Bertreter der Koppractionen dem Fr in al ip der Act por zu til in men
könnten und daß Meinungsverschiedenschienen nur in sornalen Fragen beständen, eine Erstätung, die von der Berlammlung mit lebhaften Beischal begrüßt wurde. Auch ein
andere Rertreter der Koppractionen ist im Krinajs sit die
Sorschläge der Veritton zu haben, wenn sie ihm allerdings
in manden Funtten auch zu weit zu gehen scheint und das
hiltorische Woment, das auch mit in Frage kommt, nicht
genügend berücklichten. Das auch mit in Frage kommt, nicht
genügend berücklichten ihm schopen wer, das den
unfrucklicharen Zwielpalt innerhalb unstere Etwentenschaft
in Süde zu erwarten ien. Hossen wir, daß domit allem
unfrucklicharen Zwielpalt innerhalb unstere Etwentenschaft
in Ende gemacht wird, und da se geselingt, eine Form der Organisation zu schaften, die geselingt eine Form der Verenzischen werden der der einen Foster ein, ermöglicht, ersprießlich zu gesen gesetzten,
ein Ende gemacht wird, und das geses gestingt, eine Form der Verenzischen zu sollen unter Etwentenschaft
ein Ende gemacht wird, und das geselingt, eine Form der Verenzischen zu sollen unter Etwentenschaft
ein Ende

Die "Studentische Verfassungspartei" jührt auf Aunich der hohen academischen Wehörden von jeht ab einen anderen Annen und zwar "Verein ist zung zur Reform des A...St.-A." (Allgemeiner Studenten-ausschuß).

Zoologischer Garten.

Unspruch auf annähernde Bollständigkeit machen kann, so zeigt sie boch eine gute Auswacht der interessanten Formen. Neben den genannten Schwimm und Tauchenten enthält sie noch als Bertretet der köndinen und Tauchenten enthält sie noch als Bertretet der kroplischen Baumenten die hochdelnige an dem welsen siedwargerenhmen Geschle seihr ternet eine Neihe der Brandente, die konfliken Konnenn, wie die dunke Krandente, die vosstellt die Kingelgans und die Konnengans, der Wert der Welchen des griegen und die Konnengans, der Wert der Welchen des griegen und der Konnengans, der Wert der ist eine Oos Art. Ein auseites inkressante die Seihre stellte eine Kleichen der die beiden werden und der Konnengans, der Vert der ist sie ook die Vosstellt die Kleichen Garbenwechel sieder der unweit des Schimpansenstalten und der Konnengans der Verten der Vert

Die Prozefrichter bes hiesigen Amtsgerichts haben sich babin geeinigt, fünftig gewerbsmäßige Laienvertreter (Rechts. agenten) überhaupt nicht mehr, auch nicht als Beifianbe, ju Berhanblungen gugulaffen. Rur in bereits anhängigen Sachen foll davon eine Ausnahme gemacht werden. — Die Richter haben das Recht zu einem solchen Beschluß auf Grund des § 157 der Zivilprozehordnung. Der Beschluß ist in allen Abteilungen bes Amtsgerichts verfündet worden.

Der Bertehr auf bem Jahrmartte

war tagsüben nicht erhobita, abend hoh er sich. Der Umjah an Wartkartikeln war verhältnismäßig schwoch.
Wegen Entwendung om Martkwaren wurden dei Personen feligenommen, darunter eine wiederholt vorbestrafte Gelegenheitsbehin. Die Jahl ber entsausenen und in Schuhhaft genommenen Kinder betrug 9.

Aaver Terofal mit feinem Schlierfeer Bauerntheater im Apollotheater.

Awer Terofal mit seinem Schiereser Vauerniscater im Apollotheater.

Bielseitigen Wänsichen entsprechend und nach längeren Berhandlungen sie is endlich herrn Director Koller gelungen, den wohlbekannten Ander Terofal mit seinem Weltruf geniesenden Schieriere Bauernischer zu einem Golispiel hier in Jalle zu verpflichen. Die Schierieret, die ihre Aufgürungen am 21. Mai 1892 mit Raucheneggers "Lägerblut" eröffneten, beluchten dieher 230 Schie 270mal. "Darunter Berlin, wo auch gegenwärtig wieder die Truppe im "Neuen Königlichen Opernüheater" galiert, mit 485 Vorsiellungen, Wien 407, Klünberg 488, Schutzgart 323, Minden 276 usw. Der fünsterenden 1886, Schutzgart 323, Minden 276 usw. Der fünsteriche Mittelpunkt und Leiter dieser Steitertuppe sie heute, nachdem Kontrad Drecker, der Begründer und langischie Freund und Berater der Schlierieer, das Unternehmen abgegeben, Director Auder Terofal, als erster Komiter gleichzeitig sein bestes Mitglied. Der deutsche Kaufer besuchte zu wiederholten Malen die Wortkellung der Schlerieer wöhrend ihrer diesen Galfsteie in Berlin, eden de meissen Kürflickeiten, und vielfache Ausgeichnungen sind der Ausdrud der Westeldung für der Kurflickeiten, und vielfache Ausgeichnungen sind der Ausdrud der Westeldung für die Kungeichnungen sind der Ausdrud der Westeldung für die Kungeichnungen sind der Ausdrud der

Milber Winter in Gicht?

Miss dem Leben und Treiben der Tiere und Pflanzen wird vielsach auf die kommenden Wittrungsverfälltnisse geschlossen. In landwirtschaftlichen Areisen wird nun heuer dem Pflanzen wird die kondentet, das die Kege nu wir me er sehr hoch sitzen und sich öfter an der Oberfläche zeigen. Während sonst in der Vegel die Wünre und die seize geden. Während sonst in der Vegel die Wänne um die seizige Zeit lipes Väläterschmuckes veraubt sind, dängt heuer, trohdem das Quecksicher des Thermometers bereits bis 3 Grad unter Aull gesunten war, das Lauf namentlich an den Eich ein noch merkwürdig seit. Auch Scharen von Kieb ig en bis zu 30 Stild werden noch jetzt bei ihrem Zuge nach den Wintersquartieren angetroffen, mährend dies sonst die Aber Winterschaftle des Offsoder bookohstet wird. Wetterkundige prophezeten in desen Erscheinungen einen milben Winters. Oh sich dies bewahrheiter? Veleibt abzuwarten!

stammen vom Kunstmaler Richard Mahn in Stuttgart. Die Landschaftsmotive sind weder stillstert, noch schematisiert, noch indealissert, sondern vollssändig ohne jeder kinstliche Justimbund ver Natur entnommen. Wohl aber sind sie den Forderungen der Lechnif entsprechend und an Richficht auf die deforative Wit-fung vereinsight. — Ein Wesuch der interessanten Ausstellung in jedermann zu empfehen.

angevent.

Wulfit-Schule D. Krule und Tockter, Große Brauchausstraße 15,
Neue Promenade 2. Am 4. November begeht das Institut seinen zweiten diesjährigen Schüller-Bortrags-Abend im im Saafe Hotel, Notes Noch. Velspigerkröße, abendo 81/3 Uhr. Ehemalige Schüler, wie beren Angehörige, sind eingelaben.

Einem Diebe, der auf dem Stadtgottesader einer Dame,

vährend diese sich vom Grabe entfernte und nach dem Brunnen fegab aus einer am Grabe gurudgelaffenen Sandtaiche ein Bortemonnaie geftohlen hat, find noch weitere Damenportemonnaies abgenommen worden, die vermutlich auf gleiche Weise auf den Kirchhöfen gestohlen worden sind. Geschädigte wollen sich bei der Kriminal-Abteilung, Drenhauptstraße 6, 3immer 83, melben.

Shlägerei. In ber letzten Racht fand am Leipzigerturm gegen 1% Uhr gwischen Zuhältern, die icon vorher in einem Lotal in Streit geraten waren, eine Schlägerei statt.

Cheater, Konzerte und Vorträge.

Die erfte Lohengrin-Mufführung in Diefer Spielzeit.

Die erste Lohengrin-Ausschlung in dieser Spielzeit.

Die Sonntag- Nachmittag- Vorstellung im Stadtiseater bei tleinen Freisen "Chaube und heimat" sit die undedingt le ste vieles ersolgreichsten Schaubeis der leisten Jahre. Die Stadiese ersolgreichsten Schaubeis der leisten Jahre. Die Stadiese ersolgreichsten Schaubeis der leisten Jahre. Die Stadiesen Schaubeis der Leiten Jahre. Die kordielung beginnt nachmittags 4 Uhr. — Abendos 7½ Uhr geht "Lohengrin" zum 1. Wale in dieser Spielzeit in Szene. Die Schaubeis der Gestellung beginnt nachmittags 4 Uhr. — Abendos 7½ Uhr geht "Lohengrin werden ist. Wie er die von nächsten Zahre ab an das hieften Grund eines Gasspielse in dieser Kolle vom nächsten Zahre ab an der mann sein Schaubeig unter Index nach zie zu ähner Lieben Kahlender ist. Wie erinnerlich, verdan it her Erhelpige etwa und eine Abendos ist. Wie erinnerlich, verdan it her Gestellung der kind ist. Wie der nach seine Schaubeigen Schaubeigen Freunde ihrer Kunst werden. Die Stadt klaubeigen Schaubeigen Schaubeige

Reues Theater. Sonnabend jum letten Male: "Es lebe das Leben" von hermann Sudermann. Sonntog wie gewöhnlich zwei Worftellungen; nachmittags 4 Uhr bei fleinen Preifen G. von Wosers vieraftiges Luftipiel "Der Bibliothetar" (Titelrolle: E. M. Mauthner). Sonntag abend gegi die lo erfolgreiche Kriminalgroteste "Biet juftität" von Lothar Schmibt und heittig Agenflein, welche in München welt über 50 Wiederholungen ertebte, bier zum erften Wale in Spene. — Montag bleibt das "Reue Theater" wegen einer Breeinsjestichfeit geschlossen.

Balhallatheater. Morgen Sonntag 4 Uhr Frembenvorstellung bei fleinen Preisen — 1 Kind frei — in der das gesamte unge-

Tanzstunden-Kleider und Abend-Mäntel in unerreichter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Neue klare und dichte Stoffe für Tanzkleider.

A. Huth & Co.



Bor. Ifer

gen

an eine aus:

Uhr

ame

tnen

aies

Die roße ingt,

auf= Die

orjt, ufer

fürzle Programm, auch Costantino Bernardt, auftritt. —
Seemstoi wartet ab heute mit anderen verblüssenden Reuheiten
auf und beendet sein Galispiel unwöberrusstig am Dienstag, den
al Ottober. — Ab 1. November kommt erstmalig die gede Kevus
Es zich nur ein Ber Iin", weste die berets liber 120 Mal in
Verstung ergeben wurde, in glängender Reise aur Ausstätung.

Im Noolkoskeater, das gegenwärtig mit einem gang ergeissen, die übslüssen zur Aufführung.

Im Noolkoskeater, das gegenwärtig mit einem gang ergeissen, die übslüssen zur Ihren aufvoartet, sinden am Sonntag die übslüssen zwei Bortsellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Auf. Auch in der Nachmitagsvorstellung, zu der steine Famitien
reise gesten, kritt das gesamte, ungestürzte Programm auf. Es
er dehonders darauf hingewiesen, dob dies der leite Conntag in
einem Spielabssenitt ist, da sich am nächsten Dienstag die stimtichen Früste verabssichen. Um den Andenga an den Abendeinen zu vermeiden, ist der Billettversauf den ganzen Sonntag
sider im Theaterdurcau geössen.

Nosiss wieder in Salle. Wie nicht anders zu erwarten, zeigt
sich sin den Bortragsabend von Mosiss au erwarten, zeigt
sich sin der der des gegen ausgemeines Interesse. Mosiss in
Statiener von Gedurt. Erst in Jünzlingsjahren hat er die
eutstag uden 3 Despen ausgemeines Interess. Mosiss in
Berlin haben gerades Nebenstellige gedadt; auch der hieße
eskend, desse Rebeutendite des Deutschn Theaters in Berlin, vor uns als Meister realistischer Reberort. Wolffi's Vortragsabende
in Berlin haben gerades Resemerfolge gedadt; auch der hieße
eskend, desse übsteinerfolge gedadt; auch der hieße
eskend, desse übsteinerfolge gedadt; auch der hieße
eskend, desse übsteinerfolge gedadt; auch der hieße
eskend, desse über der der Reservenstellen der Spetade, au weichem
er der der der der der der der der der
erwisiere der der der der der
erwisiere der der der der der der der
erwisiere der der der der
erwisiere der der der der der der
erwisiere der der der der der
erwisiere der der der der der
erwisiere der der der der

het Seinrich Hothan.

Marcell Saiger, Deutschlands bester humoristischer Rezitator, veranstattet am 9. Rovember einen Vortragsabend, zu welchem Villettbestellungen schon iest in der Hofmusstättlebietlungen schon iest in der Hofmusstättlebietlungen schon iest in der Hofmusstättlebietlungen schon iest in der Welchandlung von Seinrich Hothan ungenommen werden.

Else Cantor. Im Institute in beit hat die eine Klieden Willisteil sein die Gliege ihre den Die der ab en der die Tiele Gliege antor. Die in Hollessen Musiktreiten seit langem geschätze Sängerin hat ein äußerit gewähltes, vornehmes Programm aufgestellt, das durch die Klavierworträge von Bern Wills Vactbas, einem in der Musiktwelt schon bestennt Wills Vactbas, einem in der Musiktwelt schon bestennt Planisten, eine willsommene Bereicherung erfährt. Karten det Helnrich

30 t. Krause's Liebers und Balladenabend, der am Montag (30. d. M.) im Saale der Loge zu den fünf Türmen stattsindet und Kunstgenüsse ansertesener Art gewährtesstet, iet dem Interesse der Ausstretunden nochmals wörmtens empfohlen. — Billettvertauf in der Hofmussialischen Kach.

Multireunde nochmals matmiens emplogient. — Billettecktaal in es hofmulialienfandiung Keinhold Roch.

Dr. Otto Neigef wird, wie bereits gemeldet, am 12. Novemer, alends 6 Uhr in einem Lizit-Feit-Abend im Seydrich-Konfersatorium neben seinem Bortrage "Lizit's Leben, Wirten und Schaffen" u. a. die Homoldschate und die dreichten Abeplodte Meister Lizit's am Kiligel interpretieren zuherbem sommen Szenen a. d. Hoffigen Elijabeth, Leber und des Kwe Maria zur Vorfübrung. (Eishe Juseach)

Grand Hotel Berges. Der neue Inhaber dieses Etablissements, herr hermann Audolph, weranstattet auch morgen Sonntag abend im Karterresala Kinstleterenzielle und morgen Sonntag abend im Karterresala Kinstleterenzett.

Am "Cafe Preissäuße" songertiert ab 1. Kovember das welterühmte Struckse Kinstleter-Aussitzte, and Kuroop genüngterit. Es ist dem richtzielen Leitze des "Cafe Areissäußerst ist. Es ist dem richtzien Bestiger Sungen, diese Kreissäußer Schaffen Schiger des "Cafe Areissäußer", herrn K. Günther, mit großen Kolsen gelungen, dieses Einemble sit sein eine Etablisment zu gewinnen.

3ichonges Hotel Wettiner Sos, Magdeburgerftt. H. Es ist wettig werden von 1018, weit im hentigen Instructurati Latifindenden Expeller von 1018, weit im hentigen Instructurati Latifindenden Expeller von 1018, weit im hentigen Instructurati Latifindenden Expeller von 1018, weit im kentagen Instructuration.

gelfior- Phonolift- Kongerte.

Rrug gum grünen Kranze, Salle-Krölwig. Die neu eingeführten Familien- Künstler- Konzerte haben sich vorteilhgeit eingeführt. War schon der Besuch am vergangenen Sonntag ein guter zu nennen, so läßt sich für das nächste Konzert eine Steigerung erwarten. Die Programme bieten eine reiche Albwechslung und werden jedem Geschmad gerecht. (Siehe Inserat.)

Barfifal-Mufführung.

Barijal-Auführung.

Es sei daraus hingewiesen, das Eintritissarten noch zu allen Pläsen (wenn auch teilweise nur in deschränkter Anzahl) zu haben lind; jedensells ift die rege Teilnahme sit die Aussistenung im Interesse Auchsteils die Auführung im Interesse Aussistenung die Auftagen zusolge ist zu benerken, daß teine össentliche Enexalprode sitzu benerken, daß teine össentliche Entritäge Generalprode statissische Auftragen zusolge ist, au benerken, daß teine össentliche Generalprode statissischen Auftragen zusolgen. Auftrage über Auftrage iber Auftrage iber Auftrage iber Auftrage über Ist ist den Wontag, den Wontag, den Wontag, den Wontag, den Wontag, den Wontage der Verlagen und der Verlagen der V

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.
Der Rabatt-Sparverein e. B., halle a. E., wird den Sparen nunmehr jähtlig ein wertvolles Weißnachtsgeschen tin Gestalt eines Haus hat in na s bu ch es überreichen. Richt nur im geschäftlichen Leben, sondern auch im Haushalte hat es sich des währt, genaue Buchungen über die Ausgaden vorzuneshnen. Dieser Taisache Rechnung tragend, enthält das Buch Ibordunde für jeden Taa zum Eintragen des Setrages der gefausten Kahlungsmittel, wie auch der dieren Ausgaden. Althewährte Katloskap, Ansormationen über Jolls, Hoss, Eisenbahwesen werden das ca. 100 Seiten starte Buch im Cuartsormat zu einem bestehen Rachschagen und die Katloskap und die Kat

Die Väder-Juangslinung nahm in ihret im eigenen Heim abgehaltenen Quartalsversammung junächt 7 Lehrlinge auf, ihrach 8 Ausgelernie zu Gesellen los und trug 3 Meilter in das Mitgliederverzeichnis ein. Die Feilfegung der freigegebenen 20 Tage im Jahre 1912 erfolgte in derselben Weise wie in diese Jahre. Beschossen werden der Ehhaltung eines Wilkiervergrügens in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr in den Thalia-öfisäten.

Der Berband Salle des Bundes der Berficherungsvertreter halt tte, Sonnabend, abends 81/2 Uhr, im hotel Goldener

Ning seine Monatsversammlung ab. Auf der Tagesordnung keht u. a. ein Kefrat des Generalepräsentanten Bornscheel über die Ertigkung eines Chren. und Schiedsgerichte, senner die Einzichtung einer Fachschule für Berlicherungsbeamte. Herzu sind alle Werscherungsbeamte. Sierzu sind alle Werscherungsbeamte. Derzu sind Diensteg 31. October, 8% Ufr. abends, im Bereinsbeat "Augustinerbräu", Mittesstraße Haft. Der Nettere eangelisse Wonatsverlammlung sinder an Zeigraphen. Beamte Drisgruppe 3.1. October, 8% Ufr. abends, im Bereinsbeat "Augustinerbräu", Mittesstraße Wänners und Jünglings-Bereinsbeat Bereinsbeat der Alle der Verlage der Mittesstraße der Mitschen Mitschen der Verlage der Verlage

I. fommunaler Bezirtsverein.

I. fommunaler Bezirksvetein.
Im Augustinierbrän sand gestern die Bersammlung des I. sommunalen Bezirksvereins statt. Ein einleitender Jahresbericht teilte das Anwachsen der Mitglieder von 166 auf 173 mit. Es wurde die Rechnung nachgeprüft und Eutschlung eteilt. In der sig and Bersammlung nachgeprüft und Eutschlung eteilt. In der sig and Borstenden gewählt. Serr Kahre err Baumeilter Kahre zum Borstenden gewählt. Serr Kahre err Baumeilter Kahre zum Borstenden gewählt. Der Kahre er Wahr einberstenden Wille und wieden der Mehre und bei her Wahl einwerstanden. In den Verstenden wählte man die Herre Senze, Raufmann Fendreich, Kaufmann Breidener, Kuhrherr Remnick, Kaufmann Ammann und Lithos und die der Kahren und kahren der der Verstenden der Verstenden und der Verstenden der Verste

Sallifder Fußballiport.

Das Berbandspiel Wader I — Salle 96 I, bas am morgigen Sonntag auf bem Wadersportplag stattfindet, beginnt bereits um 3 Uhr.

Predigt-Anzeigen.

20. Conntag n. Trin. (29. Oftober):
Satnisontiece. Sonntag, den 29. Oftober, fein Gottesbienst.
Jehannestirche. Dienstag, den 31. Oftober, abends 8 Uhr Gemeindester in der Kirche mit Bortrag des herrn Frof. Cen est:
"Warum seiern wir das Reformationssest?" Chorgesänge und gemeinsame Lieder.

Rirchliche Vereine.

Rirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Sermannlit.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Sermannlit.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Sermannlit.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Unterfliefe I. Donnerstag ab. 8 Uhr daelfolf Gelangssibung. — Ev. Möddenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sendennerstein: Sonntag ab. 8 Uhr An der Marientirche 3.

Ultrichogemeinde. Ev. Männer, Jünglings- 11. Jusquendver, Charlotenilt. 15. Sonntag ab. 8 Uhr; Dienstag ab. 8 Uhr Antisteilt. 15. Sonntag ab. 8 Uhr; Dienstag ab. 8 Uhr Mullfabetil. Sennabend ab. 8 Uhr Sangesabetil. \$\frak{9}\text{ Aichter Abt., Mittmoch ab. 8}\text{ Uhr Jingere Abt.; Breitag ab. 8}\text{ Uhr Mullfabetil. Sennabend ab. 8}\text{ Uhr Jingere Abt.; Mitter Abt., Mittmoch ab. 8}\text{ Uhr Jingere Abt.; Brinder. Abt. Britchen ab. 10 Lingere Abt.; Brinder. Abt.; Mittmoch ab. 8 Uhr Sangesabetil. \$\frak{9}\text{ Aichter.}\text{ Wither Abt.; Mittmoch ab. 8}\text{ Uhr Kabeter. Abt. Britchen gelangver. "Ulriciana": Montag ab. 8 Uhr Franckeit. 1, beri. — Millionsverein; Freitag nachm. 3-5 Uhr Jingere Abt. 10 Lingeringsverein Sonntag nachm 3 Uhr Turnel (Kronpring). Mittmoch 8 Uhr Turnabt. Turnballe Friesnile (Mitter.). 1, Bajior Speinte.

Domnemeinde. Sugendverein: Sonntag ab. 7½ Uhr un Mittmoch ab. 8 Uhr All fausskr. 2. — Sungfrauenverein, all Mit. Dienstag ab. 8 Uhr Uhr Domplaß 3; jüng. Mit.: Sonntag ab. 8 Uhr Uhr Domplaß 3; jüng. Mit.: Sonntag ab. 8 Uhr Uhr Domplaß 3; jüng. Mit.: Sonntag ab. 8 Uhr Uhr Domplaß 3; jüng. Mittellichen Scheinen Dienstag ab. 8 Uhr Mittmoch ab. 8 Uhr Mittmoch ab. 8 Uhr Uhr Domplaß 3; jüng. Mittellichen Scheinen Dienstag ab. 8 Uhr Mittmoch ab. 8 Uhr Mittmoch ab. 8 Uhr Weinsplan 4. Breitag ab. 89 Uhr Mittelliche Zofftaße. — Sulfonnerstag ab. 8 Uhr Mittelliche Zofftaße. — Danierstag ab. 80 Uhr

abend. Montag ab. 8—10 Uhr Turnen in der Liebenanerlouie. Dienstag ab. 8—10 Uhr damotische Abteilung. Mittmoch ab. 8—10 Uhr Spiel und Lejeadend. Donnerstag ab.
8—10 Uhr Spiellunde. Freitag ab. 8—10 Uhr Einengaphie.
Sonnabend ab. 8—10 Uhr ältere Köteilung. Mittmoch abend
8—10 Uhr Jungfrauend. i Flarth. — B. Aluberoaler, Bereinsräume Merjedurgerstr. 163. Eing. Vännerhöbe. Sonntag
nachm. 4 Uhr Jungfrauenderein. Sonntag ab. 8 Uhr Jüngstingsvertein. Donneredag ab. 8 Uhr Jüngstingsvertein Eienogaphie.
— Frauenhilfsverein der Johannesgemeinder: Mittmoch nachm.
44 Uhr Berlammtung, Lindenstr. 78 I. — Frauenberein der
Johannesgemeinde für Armen- und Kransenpssegen: Mittmoch
nachm. 44 Uhr im sleinen Saale des "Stadisschüspundies", Eing.
Rönigstraße. — Gesangwerein der Johannesgemeinde: Montag
äb. 8 Uhr Liebungsstunde, Metseurgeritt. 10.

Remartigemeinde (Courenties u. Elephanus). Jünglingsverein; Sonntag ab. 8 Uhr Berj. im Gemeindehaus. Montag ab. 8½ Uhr Mijfonsardeitsstinnde. Donnerstag ab. 8½ Uhr Turnen. — Jungfrauenderein, alt. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Henricitenstr. 34.

Antenen. — Jungtauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Sentietienstr. 34.

**Raulusgemeinde. Lugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr. Montag ab. 8 Uhr Turnen, Klösterschule. — Jüngtingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Turnen, Klösterschule. — Jüngtingsverein: Conntag ab. 8 Uhr Turnen, Klösterschule. — Ringtingsverein: Sonntag ab. 84 Uhr Turnen, Lessingschule. — Jüngtrauenverein I: Dienstag ab. 48 Uhr: II: Sonntag ab. 85 Uhr.

**Bartholomäusgemeinde. Goangel. Männer und Jüngtingsverein: ältere Abt. Souncestag Turnen in der Turnballe. — En. Frauenund Jüngtrauenverein: Sonntag ab. 18 Uhr ührtere Abt. Bersammlung: Onnerstag Lesedend Bestalozzistr. 4: Mittwoch woch Turnen in der Turnballe. — Mähverein: Montag nachm. 3 Uhr: Aurgstr. 4. F. Kirchendor: Dienstag ab. 8 Uhr in Bereinszitunde. — Bibl. Selprechung: Freitag ab. 8½ Uhr im Bereinszitunde. — Bibl. Selprechung: Freitag ab. 8½ Uhr im Bereinszitunde. Abs. Mittwoch ab. 8 Uhr Mitterbaltungsabend des Jugend-Bereins im Kassegerien. Mittwoch ab. 8 Uhr Polaunendor Lebungstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Austerhaltungsabend des Jugend-Bereins im Kassegearten. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen. — Jungtauenverein: Onerstag ab. 8 Uhr Eurstagen. — Kirchen: Hort: Wittwoch ab. 8½ Uhr Lungsstunde. — Kirchen: Hort: Wittwoch ab. 8½ Uhr Lungsstunde.

**Evoluth. Gemeinde, Manerit. 7. Borm. 10 Uhr und nachm.

chol. Bettilog 40. 822 art Lebungspinde. Ev.-luth. Gemeinde, Mauerltt. 7. Korm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr Goltesdienit. Gemeinighafssäte, Atte Promenade 8. Sonntag vorm. 10½ Uhr Vibesstunce mit Gebetsgemeinischeit (sitt Gläubige); abends 8½ Uhr öffenttiche Verfammtung mit biblischer Ansprache. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibessiunde.

8½ Uhr öffentliche Berkammlung mit biblicher Anfprache. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibesstude). Dessentlichenerstag ab. 8½ Uhr Bibesstude). Dessentlichenerstagene Geribter ber Generweiten Gemeinschaftsbaus Wargaretenitt. 5 (gegerüber ber Kreuerweit). Sonnag, den 20. Oktober, abends ½9 Uhr Echtstussegung.
Friedenstirche der Gemeinde getauster Christen (Baptisten), Ludw. Wuchereift. 30. Borm. 9 Uhr Gebetsandach. 9½ Uhr Gottesdienit, Verdiger Willter-Schmölln iber: "Der hertliche Scand der Gottessinder." II—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienit, Bereiher Willter-Schmölln iber: "Der hertliche Siand der Gottessinder." II—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienit, berseihe, über: "Eine wicktige Krage der Zeit." Allabendlich 8¼ Uhr die Mittwoch, den 1. November, unter Mitwirtung des Gelangsdores Vorträge, derseibe. — Ni etse 1e de en, Tuellsgasse 2d. der wird der Kreiben. In dies 12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Freitag, 27. Ott., ab. 3 Uhr Bersammlung, Prediger Wülfer.
Stadtmissionshaus. Weidenplan 4. Sonnteg abend 8¼ Uhr: Vortrag, Redwert: Pasitor Hübner. Dienstag ab. 8¼ Uhr Wännergebetsstunde. Freitag ab. 8½ Uhr Blaufreugeriammlung Bestalozzistraße. Sonnaerstag ab. 9½ Uhr Wännergebetsstunde. Freitag ab. 8½ Uhr Mannergebetsstunde. Freitag ab. 8½ Uhr Familienstaurteugereimmlunger. Bedebengden. Connerstag ab. 9½ Uhr Wännergebetsstunde. Freitag ab. 8½ Uhr Familienstaurteugereimmlunger. Wädehen. Diensersdag ab. 9½ Uhr Wännergebetsstunde. Bestehn ab. 8½ Uhr Familienstaurteugereimmlunger. Wädehen. Bedeungering nachm. 5 Uhr Verein junger Wädehen.

Bund Salliger Gemeinichaften,

1. Bibl. Belprechung für die Domgemeinbe. Dieustag ab. 81/2 Uhr Rl. Klausstr. 13.

8½ Uhr Kl. Klausitr. 13.

Gemetnichgit ber Johannesgemeinde, Rud. Sayms. Anches 37 Sonntag ab. 8¼ Uhr allg. Gemetnichgifisitunde. Montag ab. 8¼ Uhr für Männer, Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.

K. Keumarti. Gemeinlichgit. Sonntag anadm. 3½ Uhr Gemeinlichgit. Sonntag and, 3½ Uhr Gemeinlichgit. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Belprechung Alfrechtler. 27 und henriettenstr. 18.

L Saulus. Gemeinlichgit. 3, Ohenzollernstr. 11. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinlichgitsiunde.

S. Gemeinschaft ber Ev. Stadismiffion, Weldenplan 4. Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelliunde mit Belprechung.

Salleicher Marktbericht

	Dont s	. Detobet.	
Giet pro Manbel disher pro Citid Tanben, in, p. Baar Tepfel pro Bind Bitamen pro Bin Bitamen pro Bin Bitamen pro Bin disher pro Citid Anninden pro Citid Anninden pro Citid Anninden pro Citid Andanenbäus Sick Andanenbäus Sick Andanenbäuse Sick Breiselbeecen, BBo Srine Tolonen Bh Srine Tolonen Bh	0,15 - 0,30 " 0,15 - 0,25 " 2.80 - 3,50 " 1.10 - 1,40 " 0,75 - 1,20 " 3,00 - 3,50 " 1,30 2,30 "	Salat pro Std. Botfohl pro Stid. Behfohl pro Stid. Biefingfohl pro Stid. Biefingfohl pro Stid. Biefingfohl pro Std. Kundol pro Std. Robitable pro Std. Rattoffohl pr. Ht. ComelineReifoh Bro. RommenReifohl Rindbeitoh Ratbfelid	$\begin{array}{c} 0.05-0.10~\mathrm{2N},\\ 0.15-0.45~\mathrm{c},\\ 0.10-0.35~\mathrm{c},\\ 0.09-0.20~\mathrm{c},\\ 0.08-0.20~\mathrm{c},\\ 0.08-0.12~\mathrm{c},\\ 0.15-0.50~\mathrm{c},\\ 0.15-0.50~\mathrm{c},\\ 0.15-0.50~\mathrm{c},\\ 0.15-0.20~\mathrm{c},\\ 0.05-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.15~\mathrm{c},\\ 0.08-0.06~\mathrm{c},\\ 0.09-0.25~\mathrm{c},\\ 0.09-0.25~\mathrm{c},\\ 0.09-0.29~\mathrm{c},\\ 0.09-0.120~\mathrm{c},\\ 0.09-0.1$

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ift Die Abonnementsquittung beizulegen.)

Staats-Fattorei. Wir tonnen Ihnen nur raten, sich zu Serrn Brof. Schend, Schilleritraße, zu begeben, ber Ihnen gern bie ge-wünschte Auskunft erteilen wird.

in grosser Auswahl

Mk. 35.— 28.— 22.— 16.— 12.— M. SUNDING!

Nalhalla-Theater

Sonntag nachm. 4 Uhr 2 Vorstellungen.
Rachmittags kleine Preise. 1 Kind frei.
gekürztes Programm mit Costantine Bernardi.
Unwiderrufilch nur bis 31.

Costantino Bernardi,

ther den die gauze Welt staunt, ausserdem

Ellen Bargi in ihrem "Va Banque".

Handling und Musik von Dr. Ralph Benatzki.

Rudolf Mälzer. — Tarragona. — Sidi.

Bernardi ab heute mit anderen verbinffenden Neuherten.

Portrage jur Belebung des Perfländniffes und der Liebe für unfere deutsche Mutterfprache,

per Jiebe für unsete deutsche Auttersprache, beranftaltet bom Zweigene derhabereine dale des Allgemeinen Deutsche Erpachverine.

Serr Bro, Dr. Bremer: Deutsche Educade und beutsche Kreiwaatsid (1. 28dier und Sprachen Australia 2000).

S Bertrage Montag, den 30. Ofthe. 8. Norder. 13. Norde. — 42.26, Mitglieder 1.60.

**2.26, Mitglieder 1.60.

**3. Norder — A. 10. Mitglieder 1.60.

**3. Norder — Mitglieder 1.60.

**3. Nord

Die Bortrage finben ftatt im forfaal 18 bes Geminargebaubes ber Univerfitat. Gintrittstatten beim Bförtner Rittelmann.

Verein Sang & Klang.

Am Freitag, den 3. November 1911, Abends 8 Uhr in der Marktkirche:

Parsifal von Richard Wagner.

Karten su M. 4, 3, 2, 1.50 und 1.— in den Hofmusikalienhandlunger von H. Hothan und R. Koch.

Einführender Vortrag mit Erläuterungen am Klavier von Eduard Mörike am Montag, den 30. Oktober, abends S Uhr im Stadischtitzenhaus, unterer Sal. Einrittspreis M. 1.— Für Billeitsinhaber, Mitwirkende und Mitglieder des Sang & Klaug (für diese Einrittskarten bei Herren Hothan u. Koch unenigeltlich.

frenndliche Ginladung zum Bagar des frouenhilfsvereins der Johannes - Gemeinde.

Toglieber in Montag, den 6. und Neinstag, den 7. November is "Brunnerts Bellevuc", Lindenfrage 78, von 10 Ukr
vormitage die 6 Ukr abende zum Berfauf geöfnet. Zur Beficht taung find die Berfaufsgegenschafte bereits Gonntag, den 5. November, von 34, Ukr nachmittags bis 6 Ukr abends ausgelettl.
Des Ertran dient hauptschlich zur Weising den kontentiere Gemeinde, ausgehenden zur Kleidung von Konfirmanden und unigene Gemeinde, außgeben zur Kleidung von Konfirmanden und unigen Gemeinde, außgeben zur Kleidung von Konfirmanden und eine in den verganziere Joher unter der der den der der eine in den verganziere Joher unter der den der den der Konfirma, daß uniere werten Freuende und Gönner uns auch in den besonderen Röten beises Sabres nicht vergessen werden.

Der Yorftand.

Frau Theresa Berthold. Frau Johanna Arajewell. Frau Linite Keller. Frau Emma Alnderbater. Frau Berta Kelnhardt. Fra Anna Ababie. Frau Olga Polifi. Beichente jegliche. Kinderbater, Jakoo. Geschente jegliche Att werden vom Borkande mit Dant in Emplang genommen.

Der Missions- u. Jungfrauen-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

besseu Einnahmen ber Armen- und Kranteupflege in unserer Stadt, zu weldem Bwed auch eine eigene Dickoniffin angefiellt ift, sowie ber Gultan Mobis-Citfing und ber Delbenmiffion in unseren Rolonien zufließen, beabsichtigt feinen

== 29. Bazar =

am 13. November zu eröffnen.
Mile bochberzigen Freunde und wohltätigen Gönner des Bereins
und seiner Bestredungen werden freundlicht gebeten, sie den Bagar
geeignete Gegenhände bis höutelens den 4. November an den uns
terzeichneten Borkand gelangen zu lassen.
Halte des e. e., im Ottober 1911.

Der Vorstand.
Fil. Emille Caesar. K. Anna Friedrich. Hil Helene Hosmann. Kr.
Kadrittel, Hodwig Kathe. Fr. Bentier H. Kurtzke, Kr. Basico Richter.
Halte Siele. Kr. Aussmann Cl. Schmeisser. Er. Gefeine
Kommersienrat E. Steckner. Basico Richter.

Heu

Trockenschnikel

Herm. Meusel Nachf., Hallea.S.

3nh.: H. Mesterjahn.

Telephon 1260.

REMERE

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten

siertig, regeln Darmatörungen, beseitigen die Fäulnis-rien und verhäten dadurch die tägliche Selbstvergiftung, zern-Entzündung, Arterienverkalkung u. frühzeit Altern. 3 Röhrchen mit 45 grossen Tablotten — Mk. 2.50.

Dr. Klebs Yoghurt-Ferment ur Seibsthereitg. von Yoghurt, I Glas, ausreichend f. I Menate = 15 Ltr., a 2.50 Mk. Zu haben un den meisten Apotheken und Drogerien, wo nicht erhältlich, portofrei zu beziehen vom lakteriol. Laboratorium v. Dr. E. Klebs, München 2. Frosp. grat.

D. Kruse and Tochter

Grosse Brauhausstrasse 15 empfiehls

Klavier- u. Geigen-Unterricht. = Nur Einzel-Unterricht.

Bo konzertiert ab 1. Robbr. Struck'sche Künstler-Ensemble?

Burudgetehrt von einer 11-jährigen Tournee burch erifa und Beftindien, überall mit großem Beifall aufiommen. Bei dem besseren Berliner Publikum durch langjähriges gagement in ersen Häusern noch bestens bekannt.

Im Café Freischütz.

Röllberg Kurzhais' Kaffeenarten. Conntag, ben 29., n. Montag, ben 30., sur **Kirmes** grosser Ball.

Ernst Kosa

Konfekt.

Frisieren 100 Mk. Grossa Steinstr. Nr. 8. Haar150 Mk.

Nur Grosse Steinstr. Nr. 8.

Haar-Pflege.

Münchener Künstler - Kopf für Ball und Gesellschaft. Ersatztelle und Schmuck werden für jede Haar-Farbe schnellstens angefertigt.

Stettiner Germania

Lebens. Berficherungs-Aftien-Gefellichaft

Meue Untrage 1910: 80,700,000 Mart Kapital.

Berficherungebeftand Enbe Februar 1911: = 862,000,000 Mart Kapital.

Sicherheitefonde Enbe 1910 :

382,200,000 Mart.

: Unverfallbarteit : Unanfechtbarteit :: # Weltpolice #

Ueberschuß 1910: 2Mehr als 10 Millionen Mark. M. Biervon den Versicherten 9.6 Millionen M., M. oder rund 95,6% des Ueberfcuffes als Gewinnanteile überwiefen.

Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Aus- Militärdiens-, Leibrenten-, Militärdiens-, Leibrenten-, Militärdiens-, Marpflichtverscherungen.

Profpette und jede weitere Mustunft toftenfrei durch

Walter Rühlemann, galle a. S., Gr. Brauhausftrafe 17.

Seminar - Kindergarten, Harz 13. Anmeldungen täglich

Rheumatismus.

Seite Gelente, Mustele, Nerven-Bemmatismus, Jedias, Strofelin, Ausschaftag bei Aindern, fliechten aller Att nim. Bobme fest Er. Alauskr. 6.

Eprechftunde: pormittags 8-12 lifte, nachmittags 1-3 lifte.
G. Telchmann, Balte a. E., Blate a. E., Balte a. E.,

Apollo-Theater.

Beute, ben 29. Dit.: Letter Countag! gr. Borftellungen, nachmittags 4 und abende

Die Indiffe Bajadere Ruth St. Radhjah Im beiligen Tempel ber Göttin Rabbjab.

Amor u. Cie.

Burlesque in 1 Mt mit Paulette van Roy a. G. Sisters Petram "Ein Wierrelfftindden im Marionettentheater." Carl u. Lotty, Die beften Exsentrif.

Nelson Jollet Compagnie "Im Daufe bes roten Teufele"

und weitere 5 große Attraftionen.

Apollo - Theater

Dor-Anzeige für 1. Movember cr.!

Baffipiel bes meltbefannten

Xaver Terofal Schlierseeer Bauerntheater.

Täglich wechfelnbes Repertoire! Anfang ber Borftellungen abends 8 libr. Gewöhnl. Preife! Borberfauf zu ermäß. Preifengiltig.



Sachse & Müller,

Telephon 59,

W W Lastwagen

Geschäftswagen Rollwagen,

jebet Art u. Grofe in fauberer Ausführung gu foliben Breifen. Ausführung famtlicher Reparaturen.

Wagenbau-Johannes Schoene, anstalt.

Halle a. S. Telephon 3619. Lindenstr. 49. Beichnungen, Anschläße. Prolyette auf Wunich foftenlos.



I.Hall. Versieher.g. Ungeziefer Johannes Meyer, Göbenfte. 18 bt. — Tolephon 3418 — Sertifa, b.ilingejief. unt. Gavantte Hablung nach Exfola.



dem Rät wir erre ener uns Ueb den zu 1 wir

Prima Luzernebeu in Ballen, prompte Liefe-bier und benachbarten Stationen, ebenfo hodfernes Kleebe um Ballen per Novemberlieferung Ed. H. Beschnidt, Salle &., Magbeburgerftr. 6.

Russisches Novellenbuch.

H. Röhl.

Dem Leser wird ein bunter Krang von Novellen und Erzählungen dargeboten: Ernstes und Heiteres, aus bürgerlichen, geistlichen und militärischem Milieu, von Männerhand und von Frauenhand herstammend, manches in gedrungener Darstellung, anderes in jener behaglichen Breite, die der Rosse gern als einen besonders bedeutsamen Zug seines Volkscharakters bezeichnet. Es scheint die Höffnung berechtigt, dass diese Erzeugnisse der Kleinkunst in ihrer Gesamtheit dem deuischen Publikum ein anschauliches Bild russischen Lebens, russischen Denkens und russischen Empfindens gewähren werden.

Erster Band. Preis broschiert 75 Pf. in Leinenband 1.10 M.

Otto Hendel Verlag.